

# Uebersicht der Geburten, Ehen, Leichen und Vermächtnisse des Kant. Appenzell V.R. im Jahre 1844

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **125 (1846)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372530>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Seitenwände von Häusern, Schiffmühlentheile, Vieh, große Vorräthe von Scheitholz, Balken und große Bauhölzer deckten die unabsehbare Fläche des Stromes. — Aus Wörlitz schreibt man: An vielen Stellen haben Daumbrüche stattgefunden und die ganze Gegend bildet eine Wasserfläche. Es ist ein herzerreißender Anblick, von unserm hohen Thurme in einem Umkreise von 2 — 4 Stunden nichts als Wasser und mitten darin die Wohnungen von Tausenden von Menschen zu sehen. Nebst vielen preussischen Dörfern, wie Selbig, Segrehna u. s. w., sind bei uns Schönitz, Neßsen, Horsdorf, Kaska, Griesen, Münsterberg, Bockerode, Ziebig, Kühnau, Kliefen, Baro u. s. w. überschwemmt. In den meisten Dörfern steht das Vieh bis an den Bauch im Wasser. Schafe und Schweine wohnen mit ihren Herren gemeinschaftlich auf den Dachböden. — Am 19. Heumonath hat in Ungarn eine furchtbare Ueberschwemmung maßlose Verheerungen angerichtet. Namentlich hat die durch ihren großen Frucht- und Weinhandel bedeutende Stadt Miskolcz mit etwa 27000 Einwohnern gelitten, wo eine große Zahl von Häusern einstürzte, eine Menge Feldfrüchte zu Grunde giengen und viele Menschen, die des Nachts in ihren Betten vom Wasser überfallen wurden, ihren Tod fanden. Dieß ereignete sich in jener Stadt an demselben Tage, an welchem sie vor zwei Jahren von einer furchtbaren Feuersbrunst zum großen Theil verwüstet wurde. So groß das Verzeichniß der Ueberschwemmungen geworden, so ist die Zahl der aufgeführten doch noch sehr gering im Vergleich der überall her berichteten Wasserschäden. Kaum dürfte ein Jahr aufzufinden sein, in welchem zwei Elemente, Feuer und Wasser, in 3 Welttheilen so furchtbare Verheerungen angerichtet haben, wie das Jahr 1845.

### Wassermangel.

Während nun die meisten Länder Europas durch Wasserfluthen Schaden litten, litten die Bewohner der Hauptstadt der Türkei an Wassermangel. Bei fast gänzlichem Abgang von Quellwasser wird das Trinkwasser jeden Sommer rar, im letzten war dasselbe allmählig in der

Stadt und der Umgegend aber ganz ausgegangen, so daß es aus entfernten Orten herbeigeschafft werden mußte und ein großer Theil der halben Million Einwohner, die Konstantinopel zählt, bitterm Mangel hieran hatte, der bei der großen Hitze, die daselbst Sommerzeit herrscht, Viele in große Noth versetzte.

### U e b e r s i c h t

der Geburten, Ehen, Leichen und Vermächtnisse des Kant. Appenzell V. R. im Jahre 1844.

	Gebor.		Gestorb.		Ehen.		Vermächtnisse.	
	n.	kr.	n.	kr.	n.	kr.	n.	kr.
Urnäsch . . .	76	65	28	152	48			
Herisau . . .	287	267	53	957	12			
Schwellbrunn	74	75	22	645	44			
Hundweil . .	43	50	17	322	42			
Stein . . .	56	42	6	82	—			
Schönengrund	19	16	2	1032	—			
Waldstatt . .	34	26	13	261	—			
Teufen . . .	137	118	17	254	24			
Bühler . . .	37	36	5	108	6			
Speicher . .	81	80	20	1313	24			
Trogen . . .	69	75	21	2262	48			
Rehetobel . .	58	86	8	844	58			
Walb . . .	56	65	12	344	30			
Grub . . .	22	30	6	141	30			
Heiden . . .	58	58	18	3960	36			
Wolfthalden	57	60	17	714	48			
Luzenberg . .	24	18	5	2171	36			
Walzenhausen	57	45	14	654	—			
Reute . . .	25	24	7	183	42			
Gais . . .	85	52	19	538	—			
	1355	1288	310	16945	48			

Mehr geboren als gestorben 67 Personen.

\* \* \*

Im Jahre 1844 sind im Kanton St. Gallen 2786 männliche und 2553 weibliche Kinder geboren worden; dagegen starben 2314 männliche und 2323 weibliche Personen; also mehr geboren als gestorben 702. Im 80. Jahre und darüber starben 133. Die Einwohnerzahl beträgt 163,376, unter welchen 2134 mehr weibliche als männliche Personen.